

Politik korrigiert Biologie!

Politics corrects biology!



Ich bin vor 15 Jahren mit einem Zipfelchen geboren und galt ab dann als Rüde (Männchen). Keinem wäre damals in den Sinn gekommen zu deklarieren: «Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht: Rüde!» Ja, die Menschheit verblödet zunehmend. Freudig «es ist ein Mädchen (bzw. Junge)!» zu verkünden, gilt heute schon als politisch inkorrekt. Insbesondere in den dekadenten westlichen Ländern haben die Politik und die Medien fast keine wichtigeren Themen mehr als diesen Gender-Mist! Der links-grün-versifftete Mainstream schlägt wild mit der Moralkeule um sich, wenn der Normalbürger herkömmliche Begriffe der Natur benutzt. Neben dem biologischen Geschlecht haben die «vermeintlichen» Volksvertreter jetzt auch das «soziale Geschlecht» geschaffen und damit die Naturwissenschaft revolutioniert! Gratulation!

Das bei der Geburt zugewiesene Geschlecht

Wie blöd müssten Eltern sein, die sich ein Töchterchen wünschten, und dem mit dem Zipfelchen geborenen Knaben das Geschlecht Mädchen zuweisen (oder umgekehrt), und das mit Zustimmung der ausgebildeten und approbierten Medizinalpersonen.

Es ist uns bekannt, dass die Natur den biologischen Gesetzen ab und zu ein Schnippchen schlägt. Die UNO und die Organisation Intersex International gehen davon aus, dass bis zu 1,7 Prozent der Bevölkerung als intersexuelle geboren werden.

I was born 15 years ago with a little tip and from then on I was considered a male. Back then, no one would have thought of declaring: "Sex assigned at birth: male"! Yes, mankind is becoming increasingly stupid. Joyfully announcing "It's a girl (or boy)!" is already considered politically incorrect today. Especially in the decadent western countries, politics and the media have almost no more important topics than this gender crap! The filthy left-green-wing mainstream is lashing out wildly with the moral cudgel when the average citizen uses conventional terms of nature. In addition to biological gender, the "supposed" representatives of the people have now also created "social gender" and thus revolutionised natural science! Congratulations!

The gender assigned at birth

How stupid parents would have to be to wish for a little daughter and assign the sex of a girl to a boy born with a little tip (or vice versa), with the approval of trained and authorised medical professionals.

We know that nature occasionally plays tricks on the laws of biology. The UN and the organisation Intersex International assume that up to 1.7 percent of the population are born intersex.



Aber das deutsche Ärzteblatt schreibt, dass sich deutlich weniger Menschen als bisher angenommen, weder als Mann oder als Frau definieren. In Deutschland (Bevölkerung: rund 85 Millionen) haben bislang lediglich ein paar hundert Personen auf dem Standesamt beantragt, ihren Geschlechtseintrag auf «divers» ändern zu lassen. Selbst wenn es 10'000 wären, ist die mit Vehemenz geführte Diskussion um das «dritte Geschlecht» völlig unsinnig und politisiert vollkommen an den eigentlichen Herausforderungen unserer Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vorbei.

Nachdem es offensichtlich ist, dass auf unserem Kontinent die wirklichen Probleme nicht gelöst werden, verstehe ich auch, dass die Menschen und insbesondere die Jungen, kein Interesse mehr an der Politik haben. Dafür solidarisiert man sich dann mit den wenigen hundert Menschen, die bezüglich ihres Geschlechts unsicher sind. Da kann man mitreden und mitdemonstrieren. Und so werden Eltern, Politiker und Medien vor den Karren gespannt, denn da kann man punkten und Zuneigung (bzw. Wähler) gewinnen.

Wohl verstanden: Ich habe Verständnis und Respekt vor allen Menschen, vor allem auch wenn Sie nicht glücklich mit ihrem angeborenen Geschlecht sind oder eine sexuelle Neigung leben, die nicht der biologisch natürlichen Fortpflanzung entspricht. Die weit verbreitete Akzeptanz dieser genauso wertvollen Menschen ist eine grossartige Errungenschaft der Gesellschaft unserer Zeit und Kultur. Und das ist gut so!

Also, liebe Politiker und Medien, hört auf mit der blödsinnigen Bevormundung und Moralkeule, wenn Eltern ihre Kinder als Mädchen oder als Junge annehmen und erziehen und nicht obligatorisch ihre Heranwachsenden fragen müssen, was sie denn lieber sein möchten...

Ihr Rüde

However, the German medical journal Ärzteblatt writes that significantly fewer people than previously assumed define themselves as neither male nor female. In Germany (population: around 85 million) only a few hundred people have so far applied to the registry office to have their gender entry changed to "diverse". Even if there were 10,000, the vehement discussion about the "third gender" is totally nonsensical and completely ignores the actual challenges facing our society, culture and economy.

Since it is obvious that the real problems on our continent are not being solved, I also understand that people, especially the young ones, are no longer interested in politics. Instead, they show solidarity with the few hundred people who are unsure about their gender. You can have your say and join in the demonstrations. And so parents, politicians and the media are put in front of the cart, because that's where you can score points and win affection (or voters).

Well understood: I have understanding and respect for all people, especially if they are not happy with their innate gender or live a sexual orientation that does not correspond to biologically natural reproduction. The widespread acceptance of these equally valuable people is a great achievement of the society of our time and culture. And that is a good thing!

So dear politicians and media, stop with the stupid paternalism and moralising when parents accept and bring up their children as girls or boys and don't have to ask their adolescents what they would rather be...

Your male dog

Friso Frech